

Markus Eisen

# Vom Ledigenheim zum Boardinghouse

Bautypologie und Gesellschaftstheorie  
bis zum Ende der Weimarer Republik

Gebr. Mann Verlag · Berlin

Gedruckt mit Unterstützung des Förderungs- und Beihilfefonds Wissenschaft  
der VG WORT

Diese Veröffentlichung wurde als Dissertation an der Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften  
der Ludwig-Maximilians-Universität München im Jahr 2009 angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright © 2012 by Gebr. Mann Verlag · Berlin  
[www.gebrmannverlag.de](http://www.gebrmannverlag.de)

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der  
Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form durch Fotokopie,  
Mikrofilm, CD-ROM usw. ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert  
oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.  
Bezüglich Fotokopien verweisen wir nachdrücklich auf §§ 53, 54 UrhG.

Gedruckt auf säurefreiem Papier, das die US-ANSI-NORM über Haltbarkeit erfüllt.

Umschlagabbildung: Ludwig Vorhoelzer, Max Wiederanders und Walther Schmidt, »Boardinghaus«,  
1931, siehe Abb. 7

Umschlagentwurf, Layout: M&S Hawemann · Berlin

Druck und Verarbeitung: druckhaus köthen GmbH · Köthen

Printed in Germany · ISBN 978-3-7861-2664-5

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> . . . . .	7
<b>1 Einleitung</b> . . . . .	11
<b>2 Vorkriegsbauten</b> . . . . .	21
2.1 Industrialisierung, Wohnungsnot und Schlafstellenwesen . . . . .	22
2.2 Bauten der Industrie . . . . .	30
2.3 ›Rowton-Houses‹ und ihre kontinentalen Nachfolger in Mailand und Wien . . . . .	39
2.4 Ledigenheime in Deutschland . . . . .	49
<b>3 Kriegsprojekte</b> . . . . .	61
3.1 Erste Kriegstage . . . . .	61
3.2 Die Deutsche Gartenstadt-Gesellschaft und ihre Reaktion auf die Kriegereignisse . . . . .	64
3.3 Exkurs: Verweise auf die Zukunft . . . . .	68
3.4 Ledigenheime der Deutschen Gartenstadt-Gesellschaft . . . . .	70
3.4.1 Bruno Tauts Ledigenheim für die Gartenstadt Falkenberg . . . . .	70
3.4.2 Weitere Ledigenheimanlagen der Deutschen Gartenstadt-Gesellschaft . . . . .	87
3.5 Kriegsernüchterung . . . . .	95
<b>4 Nachkriegsentwürfe</b> . . . . .	99
4.1 Aufbruch aus Erschütterungen . . . . .	99
4.2 Bruno Tauts ›Ledigenheim Lindenhof‹ . . . . .	103
4.3 Josef Konerts ›Siedlung für Kosmosfreunde‹ . . . . .	124

<b>5</b>	<b>Systematischer Teil I – Genese des Wandels</b> . . . . .	135
5.1	Radikalisierung der Gegenwart im Durchbruch zur Moderne . . . . .	135
5.2	Die Großstadt als Problem . . . . .	140
<b>6</b>	<b>Systematischer Teil II – Moderne Umwertung traditioneller Werte.</b>	
	<b>Familie, Bewegung und Internationalität.</b> . . . . .	157
6.1	Kampf um die Deutungshoheit des familiären Wandels . . . . .	157
6.1.1	Empirische Grundlagen . . . . .	160
6.1.2	Die soziologische Interpretation des gesellschaftlichen Wandels . . . . .	163
	<i>Die pessimistischen Auslegungen – Tönnies, Naumann, Spengler</i> . . . . .	164
	<i>Der Übergang. Familie und ›Großstadtgeist‹ bei Karl Scheffler</i> . . . . .	168
	<i>Architektur als gebaute Soziologie</i> . . . . .	174
	<i>Walter Gropius und Franz Carl Müller-Lyer</i> . . . . .	178
6.2	›Beweglichkeit‹ und ›Internationalität‹ des Lebens –	
	Der ›großstädtische Nomade‹ . . . . .	185
<b>7</b>	<b>Alte Ziele in neuen Formen –</b>	
	<b>Das Ledigenheim Theodor Fischers von 1927 in München.</b> . . . . .	197
<b>8</b>	<b>Das Ledigenheim Hans Scharouns auf der Werkbund-Ausstellung</b>	
	<b>›Wohnung und Werkraum‹ 1929 in Breslau</b> . . . . .	225
<b>9</b>	<b>Der hotelartige ›Großhaushalt‹ in ›modernster Formgebung‹ –</b>	
	<b>Die Ausstellung des Deutschen Werkbundes 1930 in Paris.</b> . . . . .	245
<b>10</b>	<b>›Die Wohnung unserer Zeit‹ –›Deutsche Bauausstellung Berlin 1931‹</b> . . . . .	267
<b>11</b>	<b>Das ›Boardinghouse‹ – Begriffsbestimmungen</b> . . . . .	295
<b>12</b>	<b>Ausgewählte Bauten der späteren Weimarer Republik</b> . . . . .	307
<b>13</b>	<b>Rückblick und jähes Ende</b> . . . . .	349
	<b>Verzeichnis der zitierten Literatur</b> . . . . .	361
	<b>Abbildungsnachweis</b> . . . . .	379
	<b>Register</b> . . . . .	383
	<b>Dank</b> . . . . .	388

## Vorwort

Zum Ausklang des 20. Jahrhundert überstieg in den deutschen Großstädten die Anzahl der Einpersonenhaushalte erstmals den Anteil der Familienwohnungen, ein Trend, der auch in anderen Metropolen der westlichen Hemisphäre festzustellen ist. Architekten, Wohnungsmarkt und Kommunalpolitik haben diesem Umstand bislang kaum Rechnung getragen, noch dazu überhaupt einen zwingenden Anlaß gesehen. Größe, Einteilung und Zuschnitt der Wohnungen orientieren sich nach wie vor am Geldbeutel und kaum an den (zumeist unartikulierten) Bedürfnissen der potentiellen Mieter oder Eigentümer, die in der Fähigkeit, sich in den jeweils vorhandenen Gegebenheiten einzurichten, eine oft ungeahnte Flexibilität an den Tag zu legen pflegen. Mit anderen Worten: Der Mensch versteht sich seiner Umgebung stets den Umständen entsprechend anzupassen, statt daß die Architektur dem selbststokroyierten Postulat einer optimalen Zweckerfüllung auch nur ansatzweise nahe zu kommen suchte.

Solange weder Leerstände noch Wohnraumknappheit hier ein Umdenken erforderlich machen, wird sich an dem Mißverhältnis nur wenig ändern lassen. Wie dagegen unter anderen sozialen Begleitumständen und bei tatsächlich gegebenem Wohnraummangel Architekten, Soziologen und Investoren um kreative Lösungen für eben diese Probleme gerungen haben, ist Gegenstand des vorliegenden Bandes über das ›Ledigenheim‹, mit dem das Münchner Zentralinstitut für Kunstgeschichte seine neue Schriftenreihe zur Architektur der Moderne und industriellen Gestaltung eröffnet. Er behandelt die Geschichte eines Bautyps, der weniger aufgrund seiner zahlenmäßigen Verbreitung als seiner vorgeblichen gesellschaftspolitischen Relevanz und hohen ideologischen Befrachtung wegen eine Schlüsselstellung in den Architekturdiskussionen des sogenannten Neuen Bauens eingenommen hat. Gegen Ausgang des 19. Jahrhunderts galt die Errichtung von Ledigenwohnheimen als eine mögliche Antwort auf den rapiden Bevölkerungsanstieg in den urbanen Ballungszentren und der daraus erwachsenden Wohnungsnot. Insbesondere erhoffte man sich davon eine Eindämmung des damals weit verbreiteten Schlafgängerwesens mit seinen vermeintlich negativen Einflüssen auf die hygienischen Verhältnisse und die allgemeine sittliche Befäßtheit der ärmeren Bevölkerungs-

schichten. Die Untersuchung setzt ein mit den ab etwa 1850 zunächst noch ausschließlich von Unternehmerseite errichteten Arbeiterwohnheimen, die rein zweckorientiert zur kurzfristigen Behebung eines örtlichen Arbeitskräftemangels errichtet worden waren. Der Übergang zu paternalistischen Bestrebungen ist dabei erwartungsgemäß fließend und dürfte insbesondere für die Kruppsche Firmenpolitik ausschlaggebend gewesen sein. Prägender für den Typus an sich erwiesen sich hingegen die privatwirtschaftlich errichteten englischen Rowton-Houses aus den 1890er Jahren mit ihrer unmittelbaren Nachfolge in Mailand, Wien und Berlin, bei deren Trägern und Finanziers neben unbestreitbar altruistischen Motiven die vergleichsweise hohen Renditeerwartungen eine nicht zu unterschätzende Rolle spielten.

Der Ausbruch des Weltkrieges bedeutet zugleich den vorläufigen Abschluß einer ersten, zunächst durchaus vielversprechenden Entwicklungsphase, die als Erfolgsgeschichte zu werten angesichts der vergleichsweise nur wenigen realisierten Projekte sicherlich übertrieben wäre, die aber dennoch beachtliche Ergebnisse zu verzeichnen hatte und in der die Grundlagen für Späteres gelegt worden waren. Aufbrechende Diskussionen darüber, wie für die zahlreichen familiär entwurzelten und zum Teil schwer versehrten Kriegsheimkehrer gesorgt werden könnte, gaben dem Thema zur Zeit des Ersten Weltkrieges in Deutschland neuen Auftrieb. Wenn auch fast alle daraus entstandenen Projekte dem sich spätestens ab 1917 abzeichnenden militärischen, politischen und wirtschaftlichen Zusammenbruch zum Opfer fielen, erhielt das Ledigenheim dadurch doch einen völlig anderen Stellenwert: Indem sich seine Zielklientel von nun an nicht mehr ausschließlich in den untersten Schichten der Arbeiterklasse konzentrierte, war eine entscheidende Voraussetzung für eine gesellschaftliche Um- und Neuwertung der Bauaufgabe in den zwanziger Jahren geschaffen. Wie eng dabei die architektonischen Idealvorstellungen vom ›Neuen Wohnen‹ dem sozialwissenschaftlichen Diskurs der Moderne verpflichtet waren, zeigt beispielhaft der häufige Rekurs auf die seinerzeit breit rezipierten Untersuchungen Franz Carl Müller-Lyers, die unter anderem auch Walter Gropius in den Jahren um 1930 maßgeblich geprägt haben. Damals kam kurzfristig der Begriff ›Boarding-house‹ in Umlauf, der als Amerikanismus offenbar Weltgewandtheit und fortschrittliche Gesinnung signalisieren sollte, in seinem Ursprungsland USA aber als Bezeichnung für eher billige Absteigequartiere bereits negativ konnotiert war. Realisierte Ledigenheimentwürfe von Scharoun in Breslau (1929), Gropius und Marcel Breuer in Paris (1930) sowie in der von Mies van der Rohe geleiteten Abteilung *Die Wohnung unserer Zeit* auf der Deutschen Bauausstellung Berlin 1931 – allesamt Ausstellungs-, mithin also mehr oder weniger Idealprojekte – stehen im Zentrum der nachfolgenden architekturhistorischen Analyse. In ihnen manifestieren sich, so die Meinung ihrer Schöpfer, der adäquate räumliche Ausdruck für ein befreites, dem Fortschritt zugewandtes Leben, das die Zwänge und Konventionen der überwundenen wilhelminischen Gesellschaftsordnung endgültig hinter sich gelassen habe. Der Mensch des zwanzigsten Jahrhunderts zeige sich demnach familiär weitgehend ungebunden, jederzeit offen für berufliche oder örtliche Veränderungen und somit nicht länger an einen materiellen Besitzstand gefesselt, der dieser Mobilität hinderlich entgegenstehen könne. Was manchen Zeitgenossen damals wie ein utopisches, mitunter sogar kommunistisch inspiriertes Zerrbild erscheinen mußte, ist mit grundsätzlich anderen Implikationen heute schon vielfach längst Wirklichkeit geworden.

Das Buch schließt mit einer weit ausgreifenden Bestandsaufnahme nahezu sämtlicher in der Zeit der Weimarer Republik errichteter Ledigenheime nebst einem kurzen Exkurs auf vergleichbare Experimentalbauten in Prag und Brünn. Es schließt mit einem Ausblick auf das unrühmliche Ende der gesellschaftlichen Erneuerungsbewegungen und damit auch des Themas ›Ledigenheim‹ im Nationalsozialismus, das sich anschaulicher als durch die bieder-banalen Arbeitersiedlungen der Deutschen Arbeitsfront wohl kaum hätte belegen lassen.

Wolf Tegethoff

## Register

### Personen

- Adolph, Robert 154, 307  
 Albers, Josef 275  
 Allinger, Gustav 275  
 Anker, Alfons 314  
 Artaria, Paul 221, 326f.
- Bahr, Hermann 101f.  
 Bahrtdt, Hans Paul 141  
 Baron, Erich 82  
 Bartning, Otto 144f., 154, 174, 273  
 Baum, Gustav 275  
 Bayer, Herbert 193, 249, 259, 275  
 Bebel, August 175  
 Bechtel, Heinrich 140  
 Behne, Adolf 14f., 18, 24f., 82, 101, 109, 113, 116–120, 122f., 125–129, 136, 139, 149, 154, 156, 163, 174, 176, 194, 292  
 Behrendt, Walter Curt 127, 129, 136, 144–147, 154–156, 161, 177, 225, 227, 248, 350  
 Behrens, Peter 25, 73, 89, 95, 171, 186, 275  
 Bergson, Henri 100  
 Besserer, Hansgeorg 356–358  
 Bestelmeyer, German 109  
 Bethmann Hollweg, Theobald von 95  
 Bloch, Ernst 117  
 Bloch, Joseph 120  
 Block, Fritz 176  
 Bonatz, Paul 197  
 Boumann, Georg Friedrich d. J. 106  
 Brentano, Lujo 11, 44  
 Breuer, Marcel 8, 222, 234, 249f., 257–259, 261, 263, 275f., 279, 281, 296, 298f., 353  
 Buber, Martin 65
- Buch, Bruno 335  
 Busching, Paul 200
- Cramer-Klett, Freiherr von 200  
 Curtius, Julius 248
- de Fries, Heinrich 25, 95, 170f., 173f., 186  
 Dempsey, Jack 247  
 Disraeli, Benjamin 38  
 Distel, Hermann 328f.  
 Dix, Arthur 50  
 Drach, Fritz 247
- Ebert, Friedrich 99  
 Endell, August 138  
 Engels, Friedrich 31  
 Erasmus, Dr. 136
- Falkenhayn, Erich von 95  
 Fieger, Carl 275  
 Fischer von Erlach, Joseph Emanuel 106  
 Fischer, Oskar 119  
 Fischer, Theodor 14f., 33, 46, 65, 89, 107, 110f., 152, 161, 197–223, 225–228, 233f., 238, 349, 360  
 Forbat, Fred 292  
 Fränkel, Rudolf 329–331  
 Freund, Clara 221  
 Friedrich II. (Preußen) 155  
 Fuchs, Bohuslav 343, 345
- Gessner, Albert 150  
 Giedion, Sigfried 86, 163, 189, 225, 245, 258, 262  
 Gierke, Otto von 50  
 Goebbels, Joseph 353  
 Goecke, Theodor 73  
 Goethe, Johann Wolfgang von 218

- Goldenberger, Franz 199  
 Goncourt, Brüder 262  
 Gösch, Paul (= Goesch, Paul) 112f.  
 Göttel, Jakobus 93  
 Gräff, Werner 177  
 Gropius, Walter 8, 16, 18f., 62, 72, 86, 100f., 116–118, 127, 137, 162, 173, 175, 177–185, 190, 192, 194, 234, 244–265, 272f., 275, 280–283, 286, 289f., 292–294, 296, 298–301, 305, 312, 339  
 Grubitz, August 328f.  
 Gut, Albert 27, 158  
 Gutkind, Erwin 275, 302, 315f., 347
- Hacker, Christian 286  
 Haesler, Otto 275  
 Hairon, Charles 247  
 Hannauer, Karel 346f.  
 Häring, Hugo 109, 197, 215, 275  
 Hegemann, Werner 23  
 Helmreich, Dr. 200f.  
 Hermkes, Bernhard 323–325, 347  
 Heuss, Theodor 62, 145, 154, 165  
 Hilberseimer, Ludwig 73, 86, 102, 147, 176, 191, 193, 228, 234, 275, 279, 281, 298, 302, 309–312, 339  
 Hindenburg, Paul von 95, 233  
 Hitchcock, Henry-Russell 136, 326  
 Holabird und Roche 311  
 Hönig, Eugen 352  
 Howard, Ebenezer 64, 76f., 144  
 Humboldt, Alexander von 127
- Isler, Marrella 207
- Jäckh, Ernst 62, 100, 138, 248  
 Jaques-Dalcroze, Émile 65  
 Jaspers, Karl 100  
 Jessen, Peter 62  
 Joël, Karl 101  
 Johnson, Philip 136, 326  
 Juliusburger, Oberingenieur 238, 298
- Kafka, Franz 65  
 Kampffmeyer, Bernhard 64  
 Kampffmeyer, Hans 96  
 Kampffmeyer, Paul 13  
 Kandinsky, Wassily 274f.  
 Kant, Immanuel 139  
 Keudell, von Walter 248  
 Keyserling, Hermann Graf 100f.  
 Klages, Ludwig 100f.  
 Klein, César 113  
 Klopphaus, Rudolf 303  
 Knappe, Karl 216f.  
 Knözinger, von Ludwig 200  
 Konert, Josef 124–133, 146  
 Kramer, Ferdinand 197
- Kraus, Karl 65  
 Krayl, Carl 118  
 Kropotkin, Pjotr Alexejewitsch 144  
 Krupp, Friedrich 30, 35, 38  
 Kuhn, Fritz 314  
 Külz, Wilhelm 248
- Laeuger, Max 96f.  
 Landauer, Gustav 114  
 Lauterbach, Heinrich, 232–234, 298  
 Le Corbusier 73, 86, 118, 150, 151, 172, 188f., 201, 215, 219, 232f., 247, 341  
 Leibnitz, Robert 300–304, 316  
 Leitenstorfer, Hermann 216  
 Leitl, Alfons 350f.  
 Lemmer, Ludwig 322  
 Loos, Adolf 100  
 Lörcher, Carl Christoph 352, 354  
 Lord Rowton 38f.  
 Lotz, Wilhelm 136, 229, 249, 274f., 277, 281, 283, 293, 298f., 302  
 Lowry-Corry, Montagu William 38  
 Luckhardt, Hans 275, 279, 314  
 Luckhardt, Wassili 275, 279, 314  
 Ludendorff, Erich 95  
 Lüders, Elisabeth 275  
 Lurçat, André 343
- Mann, Thomas 68, 199  
 Marcuse, Herbert 158, 360  
 Marx, Karl 253  
 Marx, Wilhelm 248  
 Maté, Rudolf 341–344  
 May, Ernst 197, 256  
 Meister Eckhart 127  
 Mendelsohn, Erich 120, 197, 336–339, 347  
 Merrill, Theodor 13, 88–91, 94  
 Meyer, Hannes 249  
 Mies van der Rohe, Ludwig 8, 85, 175, 178, 180, 187, 225, 249, 271, 273–275, 278f., 283–285, 287, 289–293, 298, 301, 307, 351  
 Migge, Leberecht 144, 155  
 Moholy-Nagy, László 249, 263, 275, 298  
 Morgenstern, Christian 65  
 Morris, William 144f.  
 Morus, Thomas 129  
 Müller-Breslau, Heinrich 119  
 Müller-Lyer, Franz Carl 8, 19, 178–185, 190, 192, 247, 252, 255f., 260, 281, 299, 307, 360  
 Muret, Eduard 296  
 Muthesius, Hermann 62, 65, 73, 97, 150, 165  
 Mutzenbecher, Franz 112–114
- Naneder, Ludwig 219, 221–223  
 Naumann, Friedrich 17, 62, 164–166, 168  
 Neufert, Ernst 306, 360

- Neutra, Richard 295, 311  
 Nietzsche, Friedrich 168  
 Norkauer, Gretel 314
- Oppenheimer, Franz 64  
 Osthaus, Karl Ernst 62, 65, 114–116  
 Otto, Karl 275  
 Oud, Jacobus Johannes Pieter 118–120, 136, 194
- Palladio, Andrea 213  
 Paul, Bruno 245, 275  
 Paxton, Joseph 120  
 Pechmann, Günther Freiherr von 136, 248, 275  
 Perl & Westedt 332–334, 347  
 Poelzig, Hans 101, 106, 268f., 279  
 Pöppelmann, Matthäus Daniel 117  
 Posener, Julius 246f.  
 Potthoff, Heinz 83, 88  
 Putlitz, Erich zu 303
- Rading, Adolf 307–310  
 Raemisch, Erich 248  
 Rathenau, Walther 100  
 Ratzel, Friedrich 140, 161  
 Rau, Heinz 275  
 Reich, Lilly 222, 275, 279, 286–291  
 Riehl, Wilhelm Heinrich 141, 157  
 Riemerschmid, Richard 65f., 200  
 Riezler, Walter 62  
 Rilke, Rainer Maria 65  
 Rousseau, Jean-Jacques 142, 144f.  
 Ruskin, John 165  
 Ruthenberg, Jan 275  
 Ruttke, Falk 353
- Salomon, Franz 302f., 320f.  
 Samter, Hans 50  
 Sant’Elia, Antonio 120  
 Sartoris, Alberto 343  
 Schäfer, Heinrich 275  
 Scharoun, Hans 8, 14f., 18, 33, 72, 84, 92, 109, 159, 170, 178, 188, 195, 219, 223, 225–244, 258, 265, 296, 298, 305, 316–319, 324, 339, 347, 351  
 Schawinsky, Alexander 282  
 Scheerbart, Paul 82, 118, 121, 130  
 Scheffler, Karl 19, 63, 67, 69, 136, 148–151, 168–174, 187, 307  
 Scheibe, Werner 341  
 Scheidemann, Philipp 99  
 Schierloh, Hans 339f.  
 Schinkel, Karl Friedrich 139  
 Schleicher, Kurt von 350  
 Schmidt, Hans 221, 326f.  
 Schmidt, Karl 65, 165  
 Schmidt, Walther 17, 274f., 277, 284, 286, 296, 302  
 Schmitthenner, Paul 97, 144, 313f., 351
- Schmitz, Wilhelm 252  
 Schneider, Gotthold 275  
 Schoch, August 303  
 Schulte-Frohlinde, Julius 354  
 Schumacher, Fritz 64, 76, 89, 210  
 Schumacher, Hans 319f.  
 Schustehrus, Kurt 50  
 Schuster, Franz 275  
 Schütte-Lihotzky, Margarete 313f.  
 Schütte, Ernst 356–358  
 Schwab, Alexander 192, 252, 304–306  
 Schwabe, Hermann 185  
 Sebök, Stefan 259  
 Seeger, Mia 275  
 Shaw, Bernard 65  
 Siedler, Jobst 270f.  
 Simmel, Georg 17, 141, 186, 193, 196  
 Sinclair, Upton 65  
 Sombart, Werner 17, 140f., 196  
 Spengler, Oswald 17, 100, 137, 140–142, 163f., 166, 168, 173, 177, 186, 196  
 Stanley, Edward Geoffrey Smith 38
- Taut, Bruno 14, 18, 23, 63, 70–76, 78–87, 92, 94, 100f., 103–129, 133, 136, 142–146, 154f., 159, 191, 349  
 Tessenow, Heinrich 63, 65f., 94, 101, 114, 142, 145, 161, 174, 197  
 Thiersch, August 212  
 Toerring-Jettenbach, Graf zu 200  
 Tönnies, Ferdinand 17, 141, 162, 164f., 168, 177
- Unger, Georg Christian 106
- Van de Velde, Henry 114  
 Völker, Karl 275  
 Vorhoelzer, Robert 17, 199, 209, 216, 274–277, 284, 286, 296, 302
- Wagner, Martin 97, 103f., 268f.  
 Wagner, Otto 209  
 Walter, Rudolf 12  
 Weber, Adolf 17, 140f.  
 Weber, Max 140  
 Wechs, Thomas 197  
 Wedekind, Frank 65  
 Wehler, Hans-Ulrich 61  
 Welzenbacher, Alois 197  
 Wendland, Winfried 352  
 Werfel, Franz 65  
 Wiederanders, Max 17, 274f., 277f., 284, 286, 296, 302  
 Wiedfeldt, Otto 28  
 Wilhelm II. (Deutsches Reich) 99  
 Wolf, Gustav 241, 291  
 Wollgast, Charlotte 63
- Zweig, Stefan 61, 65

**Orte**

- Altenhof, Siedlung Germanenhof 353  
 Altona 185  
 Ankor-Vat 143  
 Augsburg 161
- Basel, Wohnhaus zum Singer 221, 326f.  
 Bergisch-Gladbach  
   Gartensiedlung Gronauer Wald 13, 87–91, 93  
   Genossenschaftsheim 88–91
- Berlin 23f., 26, 162, 186  
   ›Alte Bibliothek‹ 106  
   Apartmenthaus am Lehniner Platz 336–339  
   Boarding-Palast 300–304, 316  
   Boardinghaus 17, 274, 277, 283f., 286, 289, 301  
   Deutsche Bauausstellung Berlin 1931 8, 14, 19, 159, 222, 229, 265, 267–294, 296, 301, 305, 311, 350  
   Die Wohnung unserer Zeit 8, 267–294  
   Hufeisensiedlung Britz 110  
   Junggesellenhaus am Hohenzollerndamm 237, 318f.  
   Junggesellenhaus am Kaiserdamm 317  
   Junggesellenhaus in Charlottenburg 320f.  
   Junggesellenhaus in Wilmersdorf 335  
   Junggesellenhaus mit Großgarage in Charlottenburg 341–344  
   Ledigenheim Charlottenburg 11, 12, 50–53, 56, 92, 150  
   Ledigenheim Lindenhof 14, 103–124, 136, 175, 349  
   Ledigenheim Schönstedtstraße 56, 59  
   Ledigenheim Waldenserstraße 56, 58  
   Lindenhof 103f.  
   Messegelände 267, 269  
   Philharmonie 234  
   Siedlung Siemensstadt 234  
   Woga-Komplex 337
- Bochum, Wohn- und Kosthaus 33–35
- Bonn  
   Gartenvorstadt 92f., 132  
   Ledigenheim 93
- Borobudur 143
- Boston 297
- Bremerhaven, 239
- Breslau  
   Haus Gustav Wolf 241  
   Haus Heinrich Lauterbach 232  
   Ledigenheim auf der Werkbundaussstellung 1929 8, 14f., 84, 92, 159, 170, 188, 219, 225–245, 258, 265, 274, 296, 298, 305, 316, 324, 351  
   Werkbundaussstellung 1929 14, 18, 33, 225–244, 268, 295, 298f., 305
- Brest-Litowsk 99
- Brieske 65
- Brünn, Elisabeth-Mach-Heim 9, 343, 345
- Calvi, Wohnhotel für Maler 343
- Chicago 297  
   Surf Apartment Hotel 311
- Darmstadt, Meisterbau-Ledigenheim 360
- Dresden, Zwinger 117
- Düsseldorf 29  
   Ledigenheim 54, 56, 92
- Essen 29f., 65  
   Kolonie Schederhof 35–37
- Falkenberg  
   Ledigen- und Invalidenheim 70–72, 75f., 78–80, 82–86, 92  
   Gartenstadt 73–76, 78–80, 82, 85f.
- Frankfurt a. M.  
   Haus der berufstätigen Frauen 323f.  
   Ledigenheim für erwerbstätige Frauen 324f.
- Fürstenhagen, Ledigenheim 354f.
- Fürth, Ledigenheim 51
- Gmindersdorf, Arbeitersiedlung 110f.
- Golpa-Zschornowitz, Großkraftwerk 176
- Hagen  
   Krematorium 89  
   Volkwangschule 109
- Hamburg 23  
   Boardinghouse des Westens 304  
   Heim für alleinstehende Frauen und Mädchen 328f.
- Hellerau  
   Festspielhaus 66, 94  
   Gartenstadt 65f.
- Hessisch Lichtenau, Sprengstoff-Fabrik 356f.
- Hoek van Holland 136
- Karlsruhe-Rüppur 65
- Karlsruhe  
   Gartenstadt 96  
   Siedlung Dammerstock 261  
   Volkshaus 97
- Kiel 185
- Köln  
   Glashaus 120f.  
   Werkbundaussstellung 1914 72, 121, 137
- Konstantinopel, Haus der Freundschaft 62, 109
- Leipzig 28, 35
- London  
   ›Rowton-House‹ Camden Town 40  
   ›Rowton-House‹ Hammersmith 40  
   ›Rowton-House‹ King's Cross 40

- ›Rowton-House‹ Newington Butts 40–43
- ›Rowton-House‹ Vauxhall 40
- ›Rowton-House‹ Whitechapel 40, 42f.
- Magdeburg 107, 122
  - Elbuferbebauung 110
  - Friedhof 108
  - Kaufhaus Barasch 119f.
  - Normaluhr 118
  - Viehmarkt- und Ausstellungshalle 108
- Mailand, Albergo popolare 8, 44f., 49f., 150, 200
- Malchow 359
  - Frauenlager 356
  - Herrenlager 356–358
  - Sprengstoffwerk der Dynamit-Aktien-Gesellschaft 358
- München 23, 26, 197, 199
  - Armeemuseum 216
  - Ausstellung Heim und Technik 1928 312
  - Heim für erwerbstätige Frauen und Mädchen 219–223
  - Hochhaus am Sendlinger-Tor-Platz 214f.
  - Ledigenheim in der Bergmannstraße 14f., 33, 107, 151, 197–223, 225, 233, 349, 360
  - Neue Sammlung 136
  - Paketzustellamt 199
  - Technisches Rathaus 216
  - Verkehrsausstellung 277f.
- New York 158
  - Museum of Modern Art, 135
- Oberschöneweide, Spreerbrücke 119f.
- Paris
  - exposition de la société des artistes décorateurs 8, 14, 18, 185, 193f., 222, 245–265, 268, 274, 277, 283, 296, 299, 305, 350
  - Plan Voisin 151
- Pfullingen, Pfullinger Hallen 89
- Poissy, Villa Savoie, 232
- Prag, Gemeinschaftshaus 9, 346f.
- Rangun, Shoay Dagone Pagode 112
- Ravensbrück, Konzentrationslager 359
- Remscheid, Haus für unverheiratete Assistenzärzte 322
- Saarbrücken, Steinkohlengrube von der Heydt 31, 33, 35, 320
- Sachsenhausen, Konzentrationslager 359
- Salzburg, Festspielhaus 106
- San Gimignano 176
- Sankt Petersburg, Deutsche Botschaft 89
- Sarajewo 61
- Selbeck, Schlafhaus des Selbecker Bergwerkvereins 32f.
- St. Blasien, Sanatorium 278
- Straßburg 29
  - Ledigenheim 55f.
  - Münster 117
- Stuttgart
  - Gustav-Siegle-Haus 209
  - Ledigenheim 56f.
  - Volkshaus 89
  - Weißenhofsiedlung 85, 195, 225, 227, 232, 245
- Weimar, Gartenhaus Goethes, 195
- Wien 23
  - Hofburg 106
  - Ledigenheime der Kaiser Franz Joseph I.-Jubiläumsstiftung 8, 46–49, 51, 106, 215
  - Postsparkassenamt 209
- Wurzen 357